

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 1. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juli 2025)

zum Thema:

Einsätze und Schäden der Unwetter im Juni 2025

und **Antwort** vom 17. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2025)

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23173
vom 1. Juli 2025
über Einsätze und Schäden der Unwetter im Juni 2025

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Schäden (z. B. an Infrastruktur, Gebäuden, Grünflächen) sind durch die letzten beiden Unwetter im Juni 2025 (Sturmtief Ziros am 23.6. & Unwetter am 26.06.) entstanden und wie hoch sind die Kosten für die Instandsetzung sowie die Beseitigung von Schäden im öffentlichen Raum? Es wird um eine Auflistung nach Bezirken und den jeweiligen entstandenen Gesamtkosten gebeten.

Zu 1.:

Dem Senat liegen nach Abfrage nachfolgende Meldungen zu den fraglichen Schäden vor:

Treptow-Köpenick:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Umgekipptes Kleinfeldtor (Kosten ca. € 3.300).
- Beschädigtes Drängelgeländer (Kosten noch nicht abschätzbar)
- Mehrere Astbrüche (Kosten ca. € 300)
- Baumverluste/entwurzelte Bäume (Kosten noch nicht bezifferbar).

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 4.165 für Metall- und Schlosserarbeiten und 2 Aufträge für Baumpflege an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Treptow-Köpenick: ca. € 7.765 (weitere Kosten noch ausstehend)

Tempelhof-Schöneberg

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Mehr als 200 Schadensmeldungen zu Ast- und Kronenbrüche und vollständigen Baumstürzen
- Weitere Meldungen werden erwartet
- Beschädigtes Verkehrszeichen durch Baumsturz (Kosten ca. € 300)
- Sturmschaden am Dach des Rathauses Schöneberg (Kosten ca. € 3.000)
- Sturmschaden am Dach der Ulrich-von-Hutten-Schule (Kosten ca. € 4.000).

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 2.380 für Landschaftsbauarbeiten, Tischlerarbeiten und Verglasungsleistungen an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Tempelhof-Schöneberg: ca. € 9.680 (weitere Kosten noch ausstehend)

Steglitz-Zehlendorf

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Schäden an Straßen- und Anlagenbäumen (Beseitigungskosten € 160.000, Wertverlust € 590.000 sowie Wiederherstellungskosten in Höhe von € 250.000)
- Weitere Schadensmeldungen werden erwartet

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 3.154 für Landschaftsbauarbeiten, Dachdeckungsarbeiten und Baumpflege an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Steglitz-Zehlendorf: ca. € 1.003.154 (weitere Kosten noch ausstehend)

Spandau:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Massive Schäden im Spandauer Forst
- Schäden an Friedhöfen
- Schäden am Baumbewuchs einzelner Schulen
- Weitere Schadensmeldungen werden erwartet
- Kostenkalkulation noch nicht möglich

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 17.612 für Maurerarbeiten, drei Aufträge für Dachinstandsetzungen, zwei Aufträge für Verglasungen und zwei Aufträge für Baumpflege an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Spandau: ca. € 17.612 (weitere Kosten noch ausstehend)

Reinickendorf:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Bestandsaufnahme noch nicht abgeschlossen
- Schadenshöhen von mehreren Millionen Euro werden erwartet.

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 13.210 für einen Auftrag an einem beschädigten Dach, eine Tischlerarbeit sowie fünf Aufträge im Zusammenhang mit Baumschäden an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Reinickendorf: ca. € 13.210 (weitere Kosten noch ausstehend)

Pankow:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- zehn Schäden an Schulen (Schulhof und Freiflächen)
- Schäden an 20 Grünflächen bzw. Kleingartenanlagen
- Schäden an vielen Straßenbäumen
- Schäden an Dach/Fassade/Dachrinne
- Kostenschätzung insgesamt ca. € 400.000.

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 3.511 für Mauerarbeiten, Tischlerarbeiten und fünf Baumpflegearbeiten an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Pankow: ca. € 403.511 (weitere Kosten noch ausstehend)

Mitte:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Gebäudeschäden am Schulamt, Jugendamt und an einem Bürodienstgebäude
- Kostenschätzung ca. € 32.100
- 95 beschädigte Bäume, davon 35 Fällungen
- Schäden in Höhe von € 10.000 durch beschädigte Zäune, Parkbänke und Dachabdeckungen

- Baumschäden am Standort Bootshaus Tegel (gehört zum Schulsportbereich des Bezirksamts Mitte).

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 1.904 für Verglasungsarbeiten und Baumpflegearbeiten an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Mitte: ca. € 44.004 (weitere Kosten noch ausstehend)

Lichtenberg:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- 295 schwere Astbrüche (Kosten € 590.000)
- 42 Baumfällungen einschl. Entsorgung (Kosten € 63.000)
- 250 Baumpflegemaßnahmen (Kosten € 125.000).

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 4.988 für Baumpflegearbeiten an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Lichtenberg: ca. € 782.988 (weitere Kosten noch ausstehend)

Friedrichshain-Kreuzberg:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Schäden an öffentlichen Grünflächen und Straßenbäumen in Höhe von ca. € 110.000.

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 15.589 für Landschaftsbauarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Gerüstarbeiten und Baumpflege an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Friedrichshain-Kreuzberg: ca. € 125.589 (weitere Kosten noch ausstehend)

Neukölln:

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- sechs umgestürzte Straßenbäume beim ersten Sturm (Kosten werden auf ca. € 30.000 geschätzt)
- Beim zweiten Sturm keine verzeichneten Schäden.

Die BIM meldet ein Auftragsvolumen in Höhe von € 2.618 für Mauerarbeiten und Baumpflege an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Neukölln: ca. € 32.618 (weitere Kosten noch ausstehend)

Charlottenburg-Wilmersdorf

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- 70 Bäume sind umgestürzt oder mussten gefällt werden
- 120 Ast- bzw. Kronenbrüche
- 200 festgestellte Maßnahmen bei Straßenbäumen, davon 25 Fällungen
- Am Rathaus Charlottenburg haben sich Dachziegel gelöst. (Kosten noch unklar)
- Schaden an einem Verkehrszeichen durch Baumsturz (Kosten ca. € 300).

Die BIM ein Auftragsvolumen in Höhe von € 4.939 für Dachdeckungs- und Baumpflegearbeiten an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Charlottenburg-Wilmersdorf: ca. € 5.239 (weitere Kosten noch ausstehend)

Marzahn-Hellersdorf

Das Bezirksamt teilte Folgendes mit:

- Umgestürzte Bäume, die Verkehrswege und Wege blockierten
- Äste und Kronenteile, die auf Gehwege, Straßen und Parkflächen gefallen sind
- Beschädigungen an Baumstützen und -pfählen
- Bruchstellen an Bäumen
- Kosten noch unklar, bisherige Kosten für Aufräum- und Sicherungsarbeiten belaufen sich auf € 70.000.

Die BIM ein Auftragsvolumen in Höhe von € 14.042 für Landschaftsbauarbeiten, und Baumpflegearbeiten an Liegenschaften des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB).

Gesamtkosten Marzahn-Hellersdorf: ca. € 84.042 (weitere Kosten noch ausstehend)

Berliner Forsten:

Aus dem Zuständigkeitsbereich der Berliner Forsten ist dem Senat bekannt, dass die Unwetter am 23.06 und 26.06.2025 massive Schäden im Wald und an Waldbäumen verursachten – vor allem im Bereich des Forstamtes Tegel. Tausende Bäume wurden entwurzelt oder umgeknickt. Es gab zahlreiche Kronen- und Astbrüche. Im Tegeler und

Spandauer Forst sind nach erster Einschätzung Bäume mit einer Holzmasse von rund 35.000 Kubikmeter umgestürzt oder gebrochen. In den Revieren Gatow, Stolpe und Wandsdorf gab es nur Einzelwürfe. Eine genaue Einschätzung der Lage ist noch nicht möglich, weder bei den Schäden noch bei den Kosten für die Aufräum- und eventuellen Instandsetzungsarbeiten.

Die drei anderen Forstamtsbereiche – Grunewald, Köpenick und Pankow – waren vergleichsweise gering betroffen. Dort gab es überwiegend Schäden an einzelnen Bäumen.

Bis einschließlich 4. August 2025 sind die Waldgebiete Spandauer Forst und Tegeler Forst gesperrt.

Berliner Stadtreinigung:

Aus dem Zuständigkeitsbereich der Berliner Stadtreinigung sind dem Senat keine Schäden bekannt.

Berliner Wasserbetriebe:

Aus dem Zuständigkeitsbereich der Berliner Wasserbetriebe ist dem Senat der Schaden an einem Brunnen in Reinickendorf, der sich auf dem Gelände der Berliner Forsten befindet, bekannt. Die obertägige Brunnenstube muss für ca. 50.000 Euro instandgesetzt werden.

Berliner Verkehrsbetriebe:

Aus dem Zuständigkeitsbereich der Berliner Verkehrsbetriebe sind dem Senat keine Schäden bekannt.

Polizei Berlin:

Aus dem Zuständigkeitsbereich der Polizei Berlin sind dem Senat keine Schäden bekannt.

2. In welchem Zeitraum wurde der wetterbedingte Ausnahmezustand bei der Berliner Feuerwehr ausgerufen, und wie lange hielt der Ausnahmezustand jeweils an?

Zu 2.:

23.06.2025	Beginn AZ Wetter: 17:20 Uhr	Ende AZ Wetter: 24.06.2025 um 00:17 Uhr
26.06.2025	Beginn AZ Wetter: 18:11 Uhr	Ende AZ Wetter: 27.06.2025 um 05:15 Uhr.

3. Wie hoch war die Anzahl wetterbedingter Einsätze im Zusammenhang mit den letzten beiden Unwetterlagen im Juni 2025 bei der Berliner Feuerwehr? Es wird um eine Aufstellung unterteilt nach Bezirken, Wachen, Einsatzkräften, Einsätzen und Dienststunden gebeten

Zu 3.:

Tag	Einsätze (gesamt)	Einsätze (Wetter)	Einsätze (ohne Wetter)
23.06.2025	2391	605	1786
24.06.2025	1688	115	1573
25.06.2025	1618	1	1617
26.06.2025	2318	688	1630
27.06.2025	1818	369	1449
28.06.2025	1586	10	1576
29.06.2025	1553	50	1503
30.06.2025	1662	1	1661
01.07.2025	1680	1	1679

Die Anzahl der Einsätze pro Tag kann der Tabelle entnommen werden. Viele Einheiten waren nicht nur in ihren originären Wachbereichen, sondern im gesamten Stadtgebiet zur Bearbeitung von Unwettereinsätzen tätig. Eine Auflistung nach Bezirken und Wachen ist nicht möglich, da derartige Daten nicht automatisiert auswertbar sind.

4. Wie viele ehrenamtliche Kräfte waren bei der Beseitigung von Gefahren oder zur Sicherstellung des Brandschutzes (Wachbesetzung) während der Unwetterlage tätig? Es wird um eine Aufstellung unterteilt nach Bezirken und Wachen gebeten.

Zu 4.:

Beim ersten Sturmereignis am 23.06.2025 waren 280 ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr im Dienst. Beim zweiten Sturmereignis vom 27.06.2025 waren 256 ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr im Dienst. Diese wurden bei beiden Sturmereignissen jeweils im gesamten Schadensgebiet eingesetzt. Eine Auflistung nach Bezirken und Wachen ist nicht möglich, da derartige Daten nicht automatisiert auswertbar sind.

Berlin, 17. Juli 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe

Senatsverwaltung für Inneres und Sport